

SPD-Fraktion StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Herrn Städteregionsrat  
Dr. Tim Grüttemeier

SPD-Fraktion StädteRegion Aachen  
Fraktionsgeschäftsstelle | Raum E 182  
Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

Telefon: 0241 5198-3645  
Telefax: 0241 5198-83645  
E-Mail: [spd@staedteregion-aachen.de](mailto:spd@staedteregion-aachen.de)

Im Hause

Datum: 13.05.2020

**Antrag** **Bildung eines Nothilfefonds „Kultur“**  
Sitzung des Städteregionstags am 19.06.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

die aktuelle Situation rund um Covid-19 stellt unsere gesamte Gesellschaft auf die Probe. Die Auswirkungen der Pandemie auf das Arbeitsleben und die eigene Existenz trifft die Kulturszene, mit ihren öffentlichen Einrichtungen und freischaffenden Künstler\*innen, dabei besonders schwer.

Aus der für den SRA am 14.05.2020 vorgesehenen Vorlage 2020/0279 „Bildungszugabe – Umgang mit stornierten Maßnahmen aufgrund der Coronavirus-Pandemie“ geht hervor, dass ein großer Teil der für das erste Kalenderhalbjahr 2020 geplanten Aufwendungen der Bildungszugabe nicht verausgabt werden.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir:

1. Die Bildung eines Nothilfefonds „Kultur“ zur Unterstützung der durch Covid-19 in finanzielle Schieflage geratenen Kulturszene in der StädteRegion Aachen.
2. Der Nothilfefonds soll sich u. a. aus den nicht verausgabten Mitteln der Bildungszugabe aus dem Haushaltsjahr 2020 speisen. Hierfür soll die Verwaltung eine Aufstellung über die nicht verausgabten Mittel der Bildungszugabe erstellen und eine Einschätzung über die Entwicklung der Inanspruchnahme derselben für das zweite Halbjahr 2020 abgeben.
3. Weiterhin soll die Verwaltung ein einfaches Antragsverfahren sowie Förderkriterien für den in Punkt 1 genannten Nothilfefonds entwickeln. Die Mittelvergabe soll als Direktförderung in Einzelfallentscheidung, insbesondere für freie Künstler, Kulturinitiativen sowie Kulturinstitutionen, erfolgen. Die Gewährung soll durch einen Beirat erfolgen.

Seiten 1 von 2

4. Abschließend soll die Verwaltung weitere Möglichkeiten identifizieren, über die der in Punkt 1 genannte Nothilfefonds mit zusätzlichen finanziellen Mitteln aufgestockt werden könnte und an dieser Stelle die städteregionalen Kommunen mit einbeziehen.

Wir bitten Sie, den Beschlussvorschlag wie zuvor formuliert als Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage der Verwaltung zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Martin Peters  
Fraktionsvorsitzender

Begl.

Oliver Liebchen

Durchschriftlich an:

- Herrn Jansen, Allgemeiner Vertreter und Dez. II
- Herrn Dr. Ziemons, Dez. III
- Herrn Jücker, Dez. IV
- Herrn Terodde, Dez. V
- Herrn Funken, S 13
- Herrn Leyendecker, A 10.1
- Frau Juchem, A 10.1
- Herrn Jonek, A 10.1
- Fraktionen / PIR-UFW-Gruppe

Seiten 2 von 2